

Veranstaltung: Volksinitiative gegen Rüstungsexporte



Posaunen statt Panzer! Wie gelingt die Umstellung von militärischer auf zivile Produktion?

In und um Hamburg produzieren über 90 Firmen Rüstungsgüter. Der militärisch-industrielle Komplex, mit den Rüstungsriesen Rheinmetall, Krauss-Maffei Wegman oder den Lürssen Werften, zu denen auch Blohm und Voss gehört, verdient massiv am Geschäft mit dem Tod. Was wäre dagegen alles möglich, wenn diese Ressourcen in zivile, ökologisch nachhaltige, kulturelle und soziale Projekte fließen würden?!

Die Umstellung von militärischer auf zivile Produktion nennt man Rüstungskonversion. Beatmungsgeräte statt Bomben! Nicht mehr zu Elend, Tod und Zerstörung soll die eigene Arbeit beitragen, sondern zu einer friedlichen und demokratischen Gesellschaftsentwicklung. Das bedeutet nicht nur Arbeitsplatzertretung für die Beschäftigten, sondern eine menschliche und sinngebende Gestaltung der Arbeit!

Beispiele für erfolgreiche Konversion finden sich in der Geschichte, vor allem nach den beiden Weltkriegen. So wurde z.B. der

Rüstungsriese Rheinmetall nach dem I und II Weltkrieg gezwungen, Lokomotiven, Landmaschinen und feinmechanische Geräte wie Schreibmaschinen herzustellen. Wenn der gesellschaftliche und politische Wille da ist, geht Konversion! In den 80er Jahren unterstützte die Stadt Bremen solche Projekte auch finanziell. Wir fordern, dass Hamburg einen Rüstungskonversionsfonds nach Bremer Vorbild auflegt! Konversion bedeutet außerdem Demokratisierung der Arbeit. In Bremen wurden z.B. demokratische Gremien mit Arbeiter:innen, Vertreter:innen anderer Unternehmen, Wissenschaftler:innen sowie Aktiven aus Gewerkschaften und Friedensbewegung eingerichtet, um darüber zu diskutieren, was produziert werden soll, wofür und wie! An diese Involvierung Aller knüpft auch die aktuelle Kampagne „Ziviler Betrieb“ an, welche Firmen auszeichnet, die nicht für Militär und Rüstungsindustrie arbeiten, sondern sich dem Frieden verpflichten. Wir sind alle gefragt: Wie wollen wir produzieren und leben?

Im Rahmen des Stadtteilkulturfestes auf der Veddel **diskutieren wir mit:**

Wilfried Preuß-Hardow: Bremische Stiftung für Rüstungskonversion und Friedensforschung

Darius Schulze: Lüttje Lüüd

Hartmut Ring: Volksinitiative gegen Rüstungsexporte

**Samstag, den 28. August 2021, 14 – 16 Uhr,
Veddeler Stieg**

www.ziviler-hafen.de



*Einladung zum Neuentreffen: Am Di, 31.08.2021, um 17.00h,
danach Aktivenplenium um 18.30h, kontakt@ziviler-hafen.de*